

Städteranking: Autos vorn, Energiewende hinten



Das aktuelle Heft

der Wirtschaftswoche enthält ein umfangreiches Städteranking. Chefredakteur Tichy sieht in einem klugen Artikel die Autostädte vorn und die Metropolen, wo die Energiewende wütet, hinten: *Dass die Automobilindustrie für den Wohlstand in Deutschland wichtig, vielleicht sogar schon übermächtig ist, zeigen volkswirtschaftliche Daten, aber mehr noch das Alltagsleben in den Autostädten: Ein halbes Dutzend Museen, Arbeitskräftemangel und üppige Sozialleistungen in Ingolstadt (Audi), moderne Spitzenarchitektur anstelle der Notbauten in Wolfsburg (VW), Immobilienboom in Regensburg (BMW) und eine Aufholjagd mit neuen Arbeitsplätzen und messbar mit allen Wohlstandsindikatoren in Leipzig (Porsche und BMW) – die dynamischsten Städte Deutschlands sind die Autostandorte mit ihrem dichten Geflecht der Zulieferindustrie...*

Und über die Verlierer schreibt er:

Aber die wahren Verlierer der Energiewende sind Städte wie Wuppertal, das früher so wohlhabende Krefeld oder Oberhausen, das einstmals so erfindungsreiche Remscheid wie die früher

*kraftstrotzenden Städte Bottrop, Herne und Gelsenkirchen: Sie trifft **der staatlich verordnete Niedergang der großen bundesweiten oder regionalen Energieerzeuger**, die Auswirkung auf die Zulieferindustrien und zunehmend der sich beschleunigende Zusammenbruch der Grundstoffindustrien. Seit die administrierten Strompreise explodieren, kollabieren die Edelstahlwerke, und es beschleunigt sich die Deindustrialisierung, weil Chemiefabriken und Weiterverarbeiter still und leise „Tschüss!“ zur früheren Herzkammer der Industrie sagen.*

*Es ist schwer für eine Stadt, vorwärts zu kommen, wenn die Schlüsselindustrien sterben, **weil ihnen der Saft abgedreht wird**. Und es ist ein Lehrstück über **eine verächtliche Politik**, die glaubt, dass Wirtschaft schon immer irgendwie und unbegrenzt weitergeht. Irgendwann geht sie weg.*

Wie wahr! Die Energiewende hat viel mehr Weiterungen, als sich dies die gehirngewaschenen Lieschen Müller und Otto Normalverbraucher vorstellen. Da wurden und werden Billionenwerte von einer durchgeknallten linken Politik einfach aus grünem Jux und roter Tollerei vernichtet, und ganze Regionen geraten in die Armut! (Das Städteranking *(ist auch etwas unübersichtlich online!)*)